Vereinbarung

vom 16. Juni 2010

zwischen den Gemeinden Kilchberg und Rüschlikon

betreffend

Zusammenarbeit zwischen den Kommunalpolizeien Kilchberg und Rüschlikon

Die Kommunalpolizeien Kilchberg und Rüschlikon (nachfolgend Gemeinden genannt) vereinbaren die Zusammenarbeit ihrer Polizeikorps nach folgenden Bestimmungen:

1 Gegenstand der Vereinbarung

Die Gemeinden stellen sich gegenseitig zur Verbesserung der polizeilichen Dienstleistungen, insbesondere zur Erhöhung der polizeilichen Präsenz, Personal und Material zur Verfügung. Der Umfang der Zusammenarbeit richtet sich nach den zu erlassenden und im Anhang erwähnten Vollzugsbestimmungen zu dieser Vereinbarung.

2 Personelle Verantwortung

Die Gemeinden bleiben bei gemeindeübergreifenden Einsätzen für ihre Polizeiangehörigen personell verantwortlich. Im Patrouillendienst übernimmt die/der örtlich Zuständige die Führung und wird zuerst tätig.

3 Personelle und materielle Voraussetzungen

3.1 Für Einsätze im Rahmen dieser Vereinbarung dürfen nur Polizeiangehörige eingesetzt werden, die eine polizeiliche Ausbildung abgeschlossen haben. Weiter haben sie die polizeilichen Weiterbildungskurse zu besuchen.

3.2 Als Grundausbildung gilt:

- Grundausbildung am Schweizerischen Polizeiinstitut oder
- Polizeischule einer Kantons- oder grösseren Stadtpolizei

3.3 Die Polizeikorps müssen über eine den polizeilichen Aufgaben angepasste Infrastruktur verfügen. Teure Ausrüstungsgegenstände können gegenseitig zur Verfügung gestellt werden.

4 Vollzugsbestimmungen

Beide Gemeinden erlassen gestützt auf diese Vereinbarung einheitliche Vollzugsbestimmungen, welche den detaillierten Umfang der Zusammenarbeit regeln und unterzeichnen diese gemeinsam. Die Gesundheits-/Sicherheitsvorstände überwachen die Umsetzung der Vollzugsbestimmungen.

5 Versicherung

Der Versicherungsschutz der Polizeiangehörigen ist Sache der anstellenden Gemeinde.

6 Polizeibefugnisse

Die Polizeiangehörigen sind bei Einsätzen im Rahmen dieser Vereinbarung in beiden Gemeinden zur Ausübung sämtlicher in den Zuständigkeitsbereich der Kommunalpolizei fallenden Aufgaben berechtigt. Die Berechtigung beinhaltet auch die Anwendung der Ordnungsbussenverfahren.

7 Kosten

- 7.1 Die Gemeinden verrechnen sich für Einsätze im Rahmen dieser Vereinbarung keine Personalkosten.
- 7.2 Die Kosten für die Patrouillenfahrzeuge werden durch abwechselnde Einsatzplanung beider Fahrzeuge ausgeglichen. Für die Benützung der übrigen Einsatzmittel wird keine Rechnung gestellt.

8 Schusswaffengebrauch

Der Schusswaffengebrauch richtet sich nach dem Schusswaffenreglement der Kantonspolizei Zürich. Jeder Schusswaffengebrauch muss unverzüglich der vorgesetzten Stelle gemeldet werden.

9 Kündigung

Diese Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten auf Monatsende gekündigt werden.

10 Änderungen

Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Zustimmung beider Gemeinden.

11 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt mit der Genehmigung der zuständigen Organe in Kraft und wird per 1. August 2010 umgesetzt.

Genehmigungsvermerke:

Kilchberg, *13. Juli 2010*.....

Gemeinderat Kilchberg

Der Gemeindepräsident
Jean-Marc Groh

Rüschlikon, 2. Juli 2010

Gemeinderat Rüschlikon

Der Gemeindepräsident
Dr. Bernhard Elsener

Der Gemeindeschreiber
Peter Vögeli

Die Gemeindeschreiber-Stv.
Cornelia Schild